

Wiss. Mitarbeit, SFB 1567 Virtuelle Lebenswelten, Ruhr-Universität Bochum

Ruhr-Universität Bochum, 05.–18.05.2026

Bewerbungsschluss: 18.05.2026

Annette Urban

Im Sonderforschungsbereich 1567 werden in mehreren Teilprojekten Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter:innen (m/w/d) ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt vorbehaltlich der Finanzierung durch die DFG.

0,65 Wiss. Mitarb. (m/w/d) (TV-L E13) im Teilprojekt C03 »Virtuelle Kunst: Entwürfe des Zusammenlebens in Mixed Realities« Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Geschichtswissenschaften; SFB 1567 »Virtuelle Lebenswelten« / TP C03 »Virtuelle Kunst: Entwürfe des Zusammenlebens in Mixed Realities«

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als reformorientierte Campusuniversität vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das dynamische Miteinander von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet in Teilzeit (25,8895 Std./Woche = 65 %) eine:n Wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (m/w/d) (65%) (TV-L E13) im Teilprojekt C03 »Virtuelle Kunst: Entwürfe des Zusammenlebens in Mixed Realities«.

Der Sonderforschungsbereich 1567 »Virtuelle Lebenswelten« ist ein interdisziplinärer Forschungsverbund, bestehend aus 20 Teilprojekten und mehr als 60 Wissenschaftler:innen (m/w/d) aus Bildungs- und Erziehungswissenschaft, Geschichtswissenschaft, Human-Computer-Interaction, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Mediävistik, Medienwissenschaft und Sozialwissenschaft. Im Zentrum steht die Erforschung der Virtualität als treibende Kraft gesellschaftlicher und kultureller Transformationsprozesse, die längst Teil des Alltags geworden ist und sich in vielfältigen lebensweltlichen Bezügen normalisiert hat. Der Sonderforschungsbereich 1567 ist an der Ruhr-Universität Bochum angesiedelt und wird von Wissenschaftler:innen (m/w/d) der UA Ruhr getragen. Weitere Informationen unter: <https://www.virtuelle-lebenswelten.de/>.

Die Stelle ist vorbehaltlich der Finanzierung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) zu besetzen.

Das Teilprojekt C03 »Virtuelle Kunst« (TP-Leitung Prof. Dr. Annette Urban) untersucht das wiedererwachte künstlerische Interesse an Techniken des Virtuellen im Spannungsverhältnis zwischen der in VR oft favorisierten Inszenierung spektakulärer Andersweltlichkeit und der gesamtgesell-

schaftlichen Normalisierung virtueller Lebenswelten. Im Fokus stehen Mixed Realities der Gegenwartskunst, die ein soziales Miteinander als Multi-User-Erfahrung ermöglichen und als Entwürfe alternativen Zusammenlebens gelesen werden können. Das Unterprojekt C03.3 widmet sich der zunehmend wichtigen, stark von KI beeinflussten Kunstform der Livesimulation, die neben ökologischen auch soziale Zukünfte modelliert und über Screens, Headsets o.ä. zugänglich macht. Im Rahmen einer Monografie wird diese Kunstform kunstwissenschaftlich erschlossen. Gesucht wird eine Person mit einem Interesse an Gegenwartskunst, die sich KI im Verbund mit XR-Techniken zuwendet.

Umfang: Teilzeit / Dauer: befristet, 30.06.2030 / Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt / Bewerben bis: 18.05.2026

Ihre Aufgaben:

- Durchführung eines kunstwissenschaftlichen Forschungsprojekts (C03.3) und Arbeit an einer Dissertation zur Kunstform der Livesimulation in der Gegenwartskunst, die Entwürfe des Zusammenlebens unter Einbezug von KI beobachtbar macht.
- Mitarbeit an einer Werkdatenbank und einem webbasierten Kunstkatalog, sowie bei Sichtungen und Vermittlungsformaten im Xtended Room.
- Mitorganisation und inhaltliche Ausgestaltung eines Workshops sowie Beteiligung an weiteren Veranstaltungsformaten des Teilprojekts und des SFB, insbesondere im Rahmen des Early Career Forums.
- Gemeinsame und eigenständige Publikationen und Kollaborationen mit internationalen Wissenschaftler:innen (m/w/d).
- Teilnahme an den vom SFB angebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten, insbesondere mit Blick auf Gleichstellung und Diversität.
- Mitwirkung im Early Career Forum.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in Kunstgeschichte oder einem verwandten geistes- bzw. kulturwissenschaftlichen Fach.
- Gute Kenntnis der Gegenwartskunst und Interesse an KI sowie XR, idealerweise belegt durch Abschlussarbeit.
- Interesse an Diskursen zur Kollektivität, zu Formen alternativen Zusammenlebens und zu Entwurfsvermögen.
- Es sind keine technischen Vorkenntnisse mit VR- und XR-Anwendungen erforderlich, aber die Bereitschaft zur Einarbeitung.
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Bereitschaft zu Archiv- und Ausstellungsreisen.
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie zur Arbeit im Team, Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft.

Wir bieten:

- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben mit hoher Eigenverantwortung
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (u.a. Betreuungsvermittlung/Ferienangebote/mobiles Kinderzimmer)
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- teamorientierte Zusammenarbeit in einem fachlich exzellenten sowie engagierten, internationalen und wertschätzenden Team
- vielfältige Unterstützungsangebote sowie eigene Gestaltungsmöglichkeiten wie z.B. im Early Career Forum, der eigenständigen Organisationseinheit des SFB von Wissenschaftler:innen (m/w/d) in frühen Karrierephasen

Weitergehende Informationen:

Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis und richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E13 TV-L. Weitere Informationen finden Sie hierzu unter <https://oeffentlicher-dienst.info/>.

Der Dienort ist die Ruhr-Universität Bochum.

Erfolgt die Finanzierung bei der Einstellung ausschließlich von externen Drittmittelgebern, besteht für die Beschäftigten keine Verpflichtung zur Übernahme von Lehrverpflichtungen.

Der Personalrat hat das Recht, an allen Auswahlgesprächen teilzunehmen. Auf Wunsch einer bewerbenden Person (m/w/d) sichert er seine Teilnahme am gesamten Verfahren zu. Bitte wenden Sie sich an wpr@rub.de.

Die RUB versteht sich als Universität mit internationaler Ausstrahlung. Campussprachen sind Deutsch und Englisch. Kompetenzen in mindestens einer der beiden Sprachen und die Bereitschaft, sich die andere anzueignen, werden vorausgesetzt. Die RUB stellt entsprechende kostenfreie Angebote für Mitarbeitende zur Verfügung.

Die RUB steht für Diversität und Chancengleichheit. Daher fördern wir die Zusammenarbeit heterogener Teams und den beruflichen Weg von Menschen, die in den jeweiligen Arbeitsbereichen unterrepräsentiert sind. Die RUB wünscht ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. In Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns ebenfalls sehr willkommen.

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Verdienstaufschlag bzw. sonstige Bewerbungskosten für Vorstellungsgespräche können leider nicht erstattet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der ANR 5688 bis zum 18.05.2026 über unser Online-Bewerbungsportal. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine kurze Ideenskizze (1-2 Seiten) zur Ausgestaltung Ihres Forschungsvorhabens im Rahmen des Unterprojekts C03.3 hinzu.

Zur Stelle in der Jobbörse der RUB:
<https://jobs.ruhr-uni-bochum.de/jobposting/c815edf6f3a91cd80d808f8043d65619673596ec1?ref=homepage>.

Kontakt

Ansprechpersonen für weitere Informationen:

Prof. Dr. Annette Urban, Tel.: +49 234 32 28704

Dr. Ina Bolinski (wiss. Koordinatorin), Tel.: +49 234 32 20600

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, SFB 1567 Virtuelle Lebenswelten, Ruhr-Universität Bochum. In: ArtHist.net, 05.05.2026. Letzter Zugriff 06.05.2026. <<https://arthist.net/archive/52381>>.